

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925

135 (15.6.1925) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Wühl. A.924
Handelsregister eintrag
Abt. A Bd. II O.-Z. 53:
Firma **Wilhelm Meier,**
Sägewerk und Holzhand-
lung in Neureier. In-
haber Wilhelm Meier,
Sägewerksbesitzer in Neu-
reier.
Wühl, 6. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht II.

Bogberg. A.911
Handelsregister eintrag
Abt. A O.-Z. 50, Fried-
rich Behringer in Schwei-
gern: Die Firma ist er-
loschen.
Bogberg, 8. Juni 1925.
Das Amtsgericht.

Wühl. A.925
Handelsregister eintrag
Abt. A Bd. I O.-Z. 234
zu Firma **August Stecher,**
Tabakfabrik in Wühl i. V.
Die Firma ist geändert
in: **Stecher, Tiefenbacher**
& Co., Rauch- und Kau-
tabakfabrik in Wühl i. V.
Offene Handelsgesellschaft
mit Beginn vom 1. Mai
1925. Persönlich haftende
Gesellschafter sind außer
dem bisherigen Firmenin-
haber August Stecher,
Kaufmann in Wühl: Wil-
helm Dekar Tiefenbacher,
Kaufmann in Baden-Baden,
und dessen Ehefrau
Ewa, geb. Dingberg,
ebenda. Letztere ist von
der Vertretung der Ge-
sellschaft ausgeschlossen.
Wühl, 8. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht II.

Wühl. A.931
Handelsregister eintrag
Abt. B Bd. I O.-Z. 24
zu Firma **Ganter, Köhler**
& Co., G. m. b. H. in Wühl.
Die Liquidation ist beendet,
die Firma erloschen. Wühl,
den 6. Juni 1925. Badisches
Amtsgericht II.

Durlach. Handelsregister
B. Eingetragen am 4. 6.
1925 zu Firma **Eduka,**
A. G. mit Sitz in Durlach.
Die Generalversammlung
vom 20. März 1925 hat
die Ermächtigung des
Grundkapitals der Gesell-
schaft von 6 000 000 Mark
auf 36 000 Reichsmark
im Wege der Herabsetzung
des Nennwertes jeder Ak-
tie von jetzt 1000 Mark
auf 20 Mark und der Zu-
sammenlegung von je 10
Aktien zu 3 Aktien be-
schlossen, so daß das
Grundkapital betragen
wird 36 000 Reichsmark,
eingeteilt in 36 000 Aktien
von je 1000 Reichsmark.
1500 Stück auf den Na-
men lautende Stamm-
aktien von je 20 Mark und
6000 Stück = 300 Stück
ebenfalls lautende Vorzugs-
aktien von je 20 Mark,
weiter auch die erst nach
Durchführung dieses Um-
wandlungsbeschlusses Ge-
staltung erlangende Um-
wandlung des § 5 Abs. 1
des Gesellschaftsvertrages
festgestellt. **Amtsgericht.**

Engen. A.912
Handelsregister B bei
O.-Z. 11 — **Oberbadische**
Steinbruch-Gesellschaft m.
b. H. in Engen: Das
Stammkapital wurde laut
Vertrag vom 15. Mai
1925 auf 2000 Reichs-
mark umgestellt.
Engen, 3. Juni 1925.
Amtsgericht.

Ettlingen. A.913
Handelsregister A O.-Z.
231: Firma **Michael An-
gold, Gerrenkonfektions-
und Wäschefabrik** in Et-
tlingen. Das Geschäft nebst
Firma ist auf Albert An-
gold, Kaufmann in Et-
tlingen, als neuen In-
haber übergegangen.
Ettlingen, 9. Juni 1925.
Amtsgericht.

Ettlingen. A.932
Handelsregister B O.-Z.
36: Firma **Freih. Waid-
& Co. Bad. Buchhaltungs-
und Steuerberatungsstelle für**
Handel und Gewerbe Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung in Ettlingen. Friedrich
Waidmann, Kaufmann in
Ettlingen ist als Geschäfts-
führer ausgeschieden. Et-
tlingen, den 12. Juni 1925.
Amtsgericht.

Gernsbach. A.914
Zun. Handelsregister B
Bd. I O.-Z. 12 Firma
J. F. Dorn G. m. b. H.
in Gernsbach wurde einge-
tragen: Durch Beschluß
der Gesellschafter vom
1. Mai 1925 ist das
Grundkapital auf 60 000
RM. umgestellt. Der § 5
des Gesellschaftsvertrages
ist entsprechend geändert.
Gernsbach, 8. Juni 1925.
Amtsgericht.

Heidelberg. A.786
Handelsregister Abt. A
Bd. II O.-Z. 246 zur
Firma **R. Levy & Cie.** in
Heidelberg: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst. Bern-
hard Levy, Kaufmann in
Heidelberg, ist nunmehr al-
leiniger Inhaber d. Firma.
Zu Abt. A Bd. V O.-
Z. 160: Die Firma **Antonia**
Gust, Siederei Werkstätte
und **Fahnenfabrik** in Hei-
delberg ist erloschen.
Zu Abt. B Bd. I O.-
Z. 46 zur Firma **Baugesell-**
schaft Reimen, Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung in Reimen: Auf
Grund des Beschlusses der
Gesellschafterversammlung
vom 20. April 1925 ist das
Stammkapital von 150 000
RM. umgestellt in 65 000
RM. An Stelle des zu-
rückgetretenen Geheimen
Kommerzienrats Dr.-Ing.
Friedrich Schott wurde
Prokurist Adolf Boppel in
Heidelberg zum Geschäfts-
führer bestellt.
Zu Abt. B Bd. II O.-
Z. 12 zur Firma **Krämer**
& **Mudisile, Dachbedungs-**
geschäft, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Heidelberg: Die Firma ist
erloschen; desgleichen die
Vertretungsbefugnis des
Liquidators Daniel Mudisile.
Zu Abt. B Bd. II O.-
Z. 84 zur Firma **Meinh.**
Streckenbach & Cie. Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung in Heidelberg:
Auf Grund des Beschlusses
der Gesellschafterver-
sammlung vom 21. April
1925 ist das Stammkapital
von 250 000 RM. um-
gestellt in 165 000 RM.
Zu Abt. B Bd. III
O.-Z. 83 zur Firma **Ber-**
schmied Aktiengesellschaft
in Heidelberg: Die durch
Beschluss der Generalver-
sammlung vom 20. Juni
1924 beschlossene Ermächti-
gung des Eigenkapitals v.
100 000 000 RM. ist durch-
geführt und beträgt das
Grundkapital jetzt 100 000
Reichsmark, eingeteilt in
4750 Stammaktien à 20
RM. u. 5 Vorzugsaktien à
1000 RM. § 3 des Gesell-
schaftsvertrages ist bezüg-
lich des Stimmrechts der
Stamm- und Vorzugsak-
tien geändert.
Zu Abt. B Bd. IV
O.-Z. 10, Firma **Heidel-**
berger Fabrikant Anton
Ernst Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Heidelberg. Gegenstand d.
Unternehmens ist die Her-
stellung und der Vertrieb
von Fahnen, Standarten
und allen Vereinsabzeichen
sowie von Kunstfädelerei-
gegenständen aller Art. Die
Gesellschaft ist befugt, sich
an gleichen oder ähnlichen
Unternehmungen zu betei-
ligen und solche zu erwerben.

den. Stammkapital 5000
RM. Geschäftsführer sind
Anton Ernst, Kaufmann
in Heidelberg, und dessen
Ehefrau, Ida geb. Bloch,
in Heidelberg. Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist
am 5. Februar 1925 er-
richtet. Jeder der beiden
Geschäftsführer ist allein
zeichnungsberechtigt, so-
lange diese Gesellschafts-
Geschäftsführer sind. Be-
kanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen durch d.
Heidelberger Tageblatt. In
Anrechnung auf ihre
Stammeinlage bringen die
Gesellschafter Kaufmann
Anton Ernst und dessen
Ehefrau, Ida geb. Bloch,
in Heidelberg das in der
dem Gesellschaftsvertrage
August Rinne oder August
Rohrmann zusammen-
wirkt. In Anrechnung auf
ihre Stammeinlage von
2000 Reichsmark bringt
Dr. Steinthal Ehefrau
10 000 halbe Aktienstücke
im Werte von 2000 RM.
in die Gesellschaft ein. Be-
kanntmachungen erfolgen
im Deutschen Reichsan-
zeiger.
Eingetragen am 24.
April 1925.
Handelsregister eintrag
Abt. B Bd. IV O.-Z. 12,
Firma **„Rag“ Maschinen-**
fabrik Aktiengesellschaft
Weiltingen in Heidelberg.
Der Gesellschaftsvertrag ist
am 8. November 1923 fest-
gestellt und seither ver-
schiedene Male, letztmals
am 2. Februar 1925 geän-
dert. Gegenstand des Un-
ternehmens ist der Betrieb
der Maschinenfabrikation
im weitesten Sinne des
Wortes, somit die Herstel-
lung von Maschinen, Ap-
paraten, Gießereiprodukten
und Konstruktions aller
Art, überhaupt aller
in das Gebiet der Eisen-
und Maschinenindustrie
gehörigen Gegenstände.
Die Gesellschaft ist be-
rechtigt, ähnliche oder ver-
wandte Geschäfte neu zu
errichten, von Dritten zu
erwerben oder sich an
schon bestehenden in ir-
gendeiner Form zu be-
teiligen. Desgleichen ist
die Gesellschaft zum Han-
del in allen Rohstoffen,
Halb- oder Ganzfabrikaten,
welche mit dem Ge-
genstand ihres Geschäfts-
betriebes im Zusammen-
hang stehen, berechtigt.
Das Grundkapital be-
trägt 60 000 000 RM., ein-
geteilt in 400 Stammak-
tien à B zu je 100 000
Stammaktien zu je 1000
RM. Nach dem Beschlusse
der Generalversammlung
vom 2. Februar 1925 soll
das Grundkapital um
377 600 RM. erhöht und
beträgt jetzt 500 000 RM.
Die neuen 377 600 Stamm-
aktien über je 100 RM. wer-
den zum Kurse von 105
Brosent ausgegeben. Die
Verzinsung der Generalver-
sammlung erfolgt mit mit
Zins von drei Wochen dem-
gestalt, daß zwischen dem
Tage der Veröffentlichung

der Einberufung und dem
Tage der Generalversamm-
lung, bevor diese nicht mit-
gerechnet, ein Zwischen-
raum von mindestens 21
Tagen liegen muß. Bes-
timmungen erfolgen
im Deutschen Reichsan-
zeiger. Der Aufsichtsrat trifft
die Bestimmung, in wel-
cher Weise die Mitglieder
des Vorstands und etwaige
Bevollmächtigte bezüg-
lich der Gesellschaft der Ge-
sellschaft für dieselbe Willens-
erklärungen abzugeben u.
die Firmenzeichnung vor-
zunehmen haben. Erich
Nichter, Direktor in Hei-
delberg, Ernst Schwar-
länder, Direktor in Hei-
delberg, sind Vorstands-
mitglieder. Jeder dersel-
ben vertritt die Gesell-
schaft, so dauert die
Gesellschaft auf weitere
10 Jahre fort. Sind meh-
rere Geschäftsführer be-
stellt, so ist jeder von
ihnen befugt, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsan-
zeiger (Goethestraße 31.)
2. **Gausgesellschaft Fried-**
richsdorf 11 mit be-
schränkter Haftung,
Karlsruhe. Durch Gesell-
schafterbeschluss vom 22.
Mai 1925 wurde das
Stammkapital auf 20 000
Reichsmark umgestellt und
§ 4 des Gesellschafts-
vertrages entsprechend der
Kapitalumstellung geän-
dert.
3. **Dreifuß & Siegel**
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Durch Gesellschafterbe-
schluss vom 20. Mai 1925
wurde § 8 des Gesell-
schaftsvertrages dahin ge-
ändert: Die Gesellschaft
wird durch zwei Geschäfts-
führer oder durch einen
Geschäftsführer zusam-
men mit einem Prokuristen
vertreten. Der Ge-
schäftsführer Karl Rosen-
thal darf aber die Gesell-
schaft allein vertreten.
Kaufmann Gustav Rosen-
thal Witwe, Hedwig geb.
Oberdorfer, Karlsruhe,
ist als weitere Geschäfts-
führerin bestellt.
4. **Gebrüder Benzinger,**
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Durch Gesellschafterbe-
schluss vom 25. März 1925
wurde das Stammkapital
infolge Umstellung auf
4000 Reichsmark er-
mäßigert. Gegenstand des
Unternehmens wurde da-
hin erweitert: Die Ge-
sellschaft darf auch Inter-
essengemeinschaften mit
anderen Gesellschaften
eintreten und deren Ver-
tretung übernehmen;
dementsprechend wurde
der Gesellschaftsvertrag in
§§ 2 und 3 geändert. Die
Vertretungsbefugnis des
Geschäftsführers Hugo
Benzinger ist beendet,
Kaufmann August Nabe,
Karlsruhe, ist als weite-
rer Geschäftsführer be-
stellt.
Karlsruhe, 4. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht B 2.

Kenzingen. A.927
Handelsregister A bei
O.-Z. 112 — Firma **Vein-**
rich Schäffert in Endin-
gen —: Die Prokura des
Heinrich Schäffert ist er-
loschen.
Kenzingen, 10. Juni 1925.
Amtsgericht.

Kahr. A.915
Handelsregister eintrag
Kahr Abt. A Bd. II O.-Z.
155. Firma: **„Strumpf-**
haus Fris Eberle“ in
Kahr. Die Firma ist er-
loschen.
Kahr, 29. Mai 1925.
Amtsgericht.

Kahr. A.916
Handelsregister eintrag
Kahr Abt. A Bd. II O.-Z.
170. Firma: **„Germann**
Gabelmann, Strumpf-,
Strick- und Wollwaren
in Kahr. Inhaber Hermann
Gabelmann, Kaufmann
in Kahr.
Kahr, 30. Mai 1925.
Amtsgericht.

Kahr. A.917
Handelsregister eintrag
Kahr Abt. A Bd. II O.-Z.
169. Firma: **„Schuhhaus**
Herrlich & Co.“ in
Kahr. Offene Handelsge-
sellschaft. Dieselbe hat am
5. April 1924 begonnen.
Persönlich haftende Ge-
sellschafter sind: Wilhelm

Mannheim. A.683
In das Handelsregister
wurde heute eingetragen:
1. Firma **„Athenus Trans-**
port-Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung Nieder-
lassung Mannheim“ in
Mannheim, als Zweignie-
derlassung mit dem Haupt-
sitz in Frankfurt a. M.:
Die Prokura des Ferdin-
and Kopp, des Otto Köh-
ler u. des Felix Mach ist
für die Zweigniederlassung
Mannheim erloschen.
2. Firma **„Rosmos“ In-**
ternationale Expedition- u.
Schiffahrts-Gesellschaft
mit beschränkter Haf-
tung in Mannheim: Wilhelm
Kniir, Frankfurt a. Main,
ist als Einzelprokurist be-
stellt.
3. Firma **„Otto Wühring**
& Wagner, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung“ in
Mannheim: Auf Grund
Beschlusses der Gesell-
schafterversammlung vom
2. April 1925 ist das
Stammkapital von 50 000
Mark auf 10 000 RM. um-
gestellt und der Gesell-
schaftsvertrag entsprechend
der eingereichten Nieder-
schrift, auf die Bezug ge-
nommen wird, geändert
worden. Mannheim, den
27. April 1925. **Amtsge-**
richt.

Mannheim. A.737
In das Handelsregister
wurde heute eingetragen:
1. Firma **„Sant und**
Seide Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Mannheim. Dr. Maxim
Wohlgenuth, Mannheim,
ist als Geschäftsführer be-
stellt.
2. Firma **„Handelsgesell-**
schaft für Industrie-
Erzeugnisse mit beschränk-
ter Haftung“ in Mann-
heim: Auf Grund Be-
schlusses der Gesellschafter-
versammlung vom 6. März
1925 ist das Stammkapital
von 500 000 RM. auf
3 000 RM. umgestellt und
der Gesellschaftsvertrag
entsprechend der einge-
reichten Niederschrift, auf
die Bezug genommen
wird, insbesondere auch in
§ 4 (Geschäftsjahr), geän-
dert worden. Sind mehrere
Geschäftsführer bestellt,
so ist jeder derselben selb-
ständig zur Vertretung
der Gesellschaft berechtigt.
3. Firma **„Heinrich**
Maier Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Mannheim. Auf Grund
Beschlusses der Gesellschafter-
versammlung vom 21.

Tag und Nacht
Betriebsbereit

ind
automatische

„Driteg“

Fernsprech- und
Signalanlagen

Ausführung durch
Mannheimer Privat Telefon Ges.
m. b. H. Mannheim N 5, 11
Tel. 1552, 996

Badische Telefon Gesellschaft m. b. H.
Karlsruhe, Tel. 4982, Gartenstr. 4

Schwarzwälder Telefon Gesellschaft.
Freiburg, Tel. 2196, Thurnsstr. 51

Südbadische Telefon Gesellschaft
Konstanz, Tel. 1004
Bahnhofplatz 10



angeschlossenen Bilanz
berzeichnete Vermögen im
Werte von 23 500 Reichs-
mark, auf welchem 18 500
RM. Schulden ruhen, in
die Gesellschaft ein, so daß
die zu leistenden Stammein-
lagen der Gesellschafter
durch diese Sacheinlagen
als adgepolten gelten.
Zu Abt. B Bd. IV O.-
Z. 11, Firma **Heidelberger**
Radium- Tafelwasser Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung in Heidelberg.
Gegenstand des Un-
ternehmens ist die Ver-
fertigung und der Vertrieb
von Radium- Tafelwasser,
gewonnen aus der
Radiumquelle unter Zu-
sicherung von kohlensaurem
Wasser. Das Unterne-
men ist berechtigt, Zweig-
niederlassungen zu errich-
ten und sich an Unterne-
mungen gleicher oder ähn-
licher Art zu beteiligen
oder solche zu erwerben.
Stammkapital 6000 RM.
Geschäftsführer sind: Dr.
Paul Steinthal Ehefrau,
Marie geb. Meine, in
Heidelberg, August Rinne,
Kaufmann in Ludwigsha-
fen a. Rh., August Rohr-
mann, Kaufmann in Hei-
delberg. Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
23. März 1925 festgestell-
t. Die Kundgabe von Willens-
erklärungen und die
Zeichnung der Gesellschaft
erfolgen in der Weise, daß
Frau Dr. Steinthal mit

schaft gemeinsam mit ei-
nem anderen Vorstands-
mitgliede oder einem Pro-
kuristen. Dem Kaufmann
Fris Fischer in Heidelberg
und dem Obergeringieur
Jakob Heller in Geislingen
ist Prokura erteilt, u.
ist jeder berechtigt, in Ge-
meinschaft mit einem Vor-
standsmitgliede oder einem
weiteren Prokuristen die
Firma zu vertreten.
Eingetragen am 25. April
1925.
Heidelberg, 25. April 1925.
Bad. Amtsgericht. V.

Karlsruhe. A.910
Handelsregister eintrag
vom 29. Mai 1925.
1. **Wagner & Günther,**
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Gegenstand des Un-
ternehmens: Die Herstellung
und der Vertrieb von
Klapphüten. Die Gesell-
schaft kann sich an Unter-
nehmungen gleicher oder
ähnlicher Art in jeder
Rechtsform beteiligen und
solche Unternehmungen
vertreten. Stammkapital:
5000 Reichsmark. Ge-
schäftsführer: Friedrich
Wagner, Privatmann,
Karlsruhe, Alfred Gün-
ther, Schuhmacher, Karls-
ruhe. Der Gesellschafts-
vertrag ist am 15. Mai
1925 festgestellt. Die Ge-
sellschaft dauert bis zum
31. Dezember 1935. Wird
die Gesellschaft nicht ¼
Jahr vor ihrem Ablauf
durch einen Gesellschafter

berufen, so dauert die
Gesellschaft auf weitere
10 Jahre fort. Sind meh-
rere Geschäftsführer be-
stellt, so ist jeder von
ihnen befugt, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsan-
zeiger (Goethestraße 31.)
2. **Gausgesellschaft Fried-**
richsdorf 11 mit be-
schränkter Haftung,
Karlsruhe. Durch Gesell-
schafterbeschluss vom 22.
Mai 1925 wurde das
Stammkapital auf 20 000
Reichsmark umgestellt und
§ 4 des Gesellschafts-
vertrages entsprechend der
Kapitalumstellung geän-
dert.
3. **Dreifuß & Siegel**
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Durch Gesellschafterbe-
schluss vom 20. Mai 1925
wurde § 8 des Gesell-
schaftsvertrages dahin ge-
ändert: Die Gesellschaft
wird durch zwei Geschäfts-
führer oder durch einen
Geschäftsführer zusam-
men mit einem Prokuristen
vertreten. Der Ge-
schäftsführer Karl Rosen-
thal darf aber die Gesell-
schaft allein vertreten.
Kaufmann Gustav Rosen-
thal Witwe, Hedwig geb.
Oberdorfer, Karlsruhe,
ist als weitere Geschäfts-
führerin bestellt.
4. **Gebrüder Benzinger,**
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Durch Gesellschafterbe-
schluss vom 25. März 1925
wurde das Stammkapital
infolge Umstellung auf
4000 Reichsmark er-
mäßigert. Gegenstand des
Unternehmens wurde da-
hin erweitert: Die Ge-
sellschaft darf auch Inter-
essengemeinschaften mit
anderen Gesellschaften
eintreten und deren Ver-
tretung übernehmen;
dementsprechend wurde
der Gesellschaftsvertrag in
§§ 2 und 3 geändert. Die
Vertretungsbefugnis des
Geschäftsführers Hugo
Benzinger ist beendet,
Kaufmann August Nabe,
Karlsruhe, ist als weite-
rer Geschäftsführer be-
stellt.
Karlsruhe, 4. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht B 2.

März 1925 ist das Stammkapital von 50 000 M. auf 40 000 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 4 und 5 (Geschäftsjahr, Stammkapital, Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

4. Firma „Dausberverwertungsgesellschaft“ O. G. mit beschränkter Haftung in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 6. März 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

5. Firma „Schafelabund Feinstoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafter vom 15. April 1925 aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Albert Bussmer, Mannheim, ist Liquidator. Die Firma ist erloschen.

6. Firma „Lohndrescherei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Gdingen: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 11. April 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Lohndrescherei. Das Stammkapital beträgt 5 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft selbständig berechtigt. Paul Hochener, Kaufmann, Gdingen, ist Geschäftsführer. Die Gesellschaft dauert bis zum 31. Dezember 1926. Sie verlängert sich jedoch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 3 Monate zuvor schriftlich die Gesellschaft durch einen Geschäftsführer gekündigt wird. Ferner wird bekannt gemacht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft finden durch den Deutschen Reichsanzeiger statt.

Mannheim, 24. April 1925. Amtsgericht.

Mannheim, 1.738 In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Firma „W. Meher-schmitt“ in Mannheim: Georg Schöndor, Mannheim, und Hermann Müller, Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt.

2. Firma „Leppold Maschinenbau“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Maschinen und Maschinenbau der Firma auf den Gesellschafter Leopold Leppold übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

3. Firma „Zigarettenfabrik „Grubelli“ Theodor Graber“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.

4. Firma „Theodor Graber“ in Mannheim: Inhaber ist Theodor Graber, Kaufmann, Mannheim.

5. Firma „Wilhelm Nagel“ in Mannheim: Inhaber ist Wilhelm Nagel, Kaufmann, Mannheim.

6. Firma „Oskar Kirsch, Chem.-tech. Produkte“ in Mannheim: Inhaber ist Oskar Kirsch, Kaufmann, Mannheim.

7. Firma Christian Sutor & Co., Kommanditgesellschaft in Mannheim-Heidenheim: Die Kommanditgesellschaft hat am 15. Juli 1924 begonnen und hat fünf Kommanditisten. Christian Sutor, Kaufmann, Mannheims-Heidenheim, und Jakob Ludwig Sutor, Kaufmann, Mannheim-Heidenheim, sind persönlich haftende Gesellschafter. Der persönlich haftende Gesellschafter Christian Sutor ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. Karl Baumann, Kaufmann, Heidenheim, und Heinrich Hoffmann, Kaufmann, Heidenheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt und als solche berechtigt, gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen.

8. Firma „Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie“ in Friedrichs-feld: Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 21. November 1924 und des Spruchs des Oberlandesgerichts — Spruchstelle für Goldbilanzen — Sachs-tube, vom 12. März 1925, ist das Stammkapital von 30 000 000 M. auf 4 447 500 M., eingeteilt in 28 500 Stammaktien zu je 150 M. und 1500 Vorzugsaktien zu je 115 M., umgestellt worden. Durch den Beschluss der Generalversammlung vom 21. November 1924 ist der Gesellschaftsvertrag in § 15 (Obliegenheiten und Bezüge des Aufsichtsrats) abgeändert.

9. Firma „G. Schmitt Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 11. März 1925 ist das Stammkapital von 100 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

10. Firma „Doppel & Bartels Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch der § 5, geändert worden.

11. Firma „Medizinal-Drogerie Karl Mühlhardt Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. April 1925 aufgelöst. Konrad Sacke, Drogerist, Mannheim, ist als Liquidator bestellt.

12. Firma „Ebecco Celluloidwarenfabrikationsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18. April 1925 ist das Stammkapital von 300 000 M. auf 17 200 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 5 geändert worden.

Mannheim, 25. April 1925. Amtsgericht.

Mannheim, 1.780 In das Handelsregister wurde eingetragen:

1. Firma „Victor Schönstein“ in Mannheim mit einer Zweigniederlassung in Heidelberg: Franz Anton Hirt, Architekt in Heidelberg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 23. März 1925 begonnen. Die Firma ist geändert in: Schönstein & Hirt.

2. Firma „M. Melland, Chemische Fabrik, Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Kaufmann Armin Lamm, Mannheim, ist Liquidator.

3. Firma „A. B. Korbel, Bindfaden und Verpackungsmaterialien Großhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. April 1925 ist das Stammkapital von 2 000 000 M.

auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile u. Stimmrecht) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

4. Firma „Süddeutsches Eisen- und Metallwerk Aktiengesellschaft“ in Mannheim: Dem Rudolf Reichard, Ingenieur, Ludwigshafen a. Rhein, u. Eduard Orth, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt.

5. Firma „Heinr. Grünwald, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Luise Fischer ist als Geschäftsführerin ausgeschieden.

6. Firma „Dermann, Danner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. März und 4. Mai 1925 ist das Stammkapital von 40 000 M. auf 500 M. umgestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Gesellschafterbeschlüsse vom 24. März, 21. April und 4. Mai 1925 entsprechend der eingereichten Niederschriften, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 8 (Vertretungsordnung) abgeändert worden.

7. Firma „Haus“ Elektrizitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. April 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch der § 5, geändert worden.

8. Firma „Robert Schmiege, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28. April 1925 ist das Stammkapital von 600 000 M. auf 750 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Will Ohnesorg ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

9. Firma „Felmüt Schmid Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 1. 4. 1925 ist der Gesellschaftsvertrag in § 6 abgeändert: Jeder Geschäftsführer hat das Recht, die Gesellschaft allein zu vertreten. Eduard Dinger, Fabrikant, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Kaufmann Heinrich Niderer, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.

10. Firma „Carl Mayer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt Nürnberg, Filiale Mannheim“ in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Carl Mayer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt Nürnberg in Nürnberg: Die Prokura der Firma ist erloschen. Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben, die Firma hier erloschen.

11. Firma „Sidera-Karrei Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 21. April 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb der sichtbaren deutschen Karrei, „Sidera“. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 5000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer vertreten. Sidera Friedrich, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Sidera Friedrich, Kaufmann, Mannheim, sind zu Gesamtprokuristen decessat bestellt, daß jeder Prokurist in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder zusammen mit einem Prokuristen zur Zeichnung der Firma berechtigt ist. Ferner wird bekannt gemacht: Die gesellschaftlich vorgezeichneten Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Das Geschäftslokal befindet sich in der Landstraße 6.

12. Firma „Kombach“, Kohlenhandels-Gesellschaft, Mannheim, mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag d. Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 6. 3. und 1. 4. 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung und Veräußerung von Bergwerkszeugnissen, der Transport, die Lagerung u. Verarbeitung dieser Erzeugnisse und der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben und sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Hans Graf, Düsseldorf, ist Geschäftsführer, August Kreis, Kaufmann, Köln a. Rhein, ist stellvertretender Geschäftsführer, Heinrich Wagner, Ludwigshafen a. Rh., ist Prokura decessat erteilt, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Firma zu zeichnen befugt ist. Ferner wird bekannt gemacht: Alle Bekanntmachungen d. Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger.

ger und Preussischen Staatsanzeiger. Amtsgericht Mannheim.

Mannheim, 1.788 Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Firma „Loesch & Feinbender“ in Mannheim: Dem Otto Schmelzer, Mannheim, ist Prokura erteilt.

2. Firma „Albert Michel & Co.“ in Mannheim: Die Prokura des Josef Brieme, Mannheim ist erloschen.

3. Firma „Eugen Günther & Co.“ in Mannheim-Rheinau: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Eugen Günther, Schwetzingen, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

4. Firma „Sanas-Mod-Vertrieb Valentin Marzgewell“ in Mannheim: Inhaber ist Valentin Marzgewell, Kaufmann Mannheim.

5. Firma „Eugen Mangold“, Mannheim: Inhaber ist Eugen Mangold, Kaufmann, Mannheim. Geschäfts-zweig: Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln.

6. Firma „Ginbele & Sohn“ in Mannheim: Persönlich haftende Gesellschafter sind Georg Ginbele, Sattlermeister, Peter Paul Ginbele, Sattler u. Tapezier, beide in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Ferner wird bekannt gemacht: Das Geschäftslokal befindet sich in der Kofertalerstraße 5.

7. Firma „Kombach“, Kohlenhandels-Gesellschaft, Mannheim, mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag d. Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 6. 3. und 1. 4. 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung und Veräußerung von Bergwerkszeugnissen, der Transport, die Lagerung u. Verarbeitung dieser Erzeugnisse und der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben und sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Hans Graf, Düsseldorf, ist Geschäftsführer, August Kreis, Kaufmann, Köln a. Rhein, ist stellvertretender Geschäftsführer, Heinrich Wagner, Ludwigshafen a. Rh., ist Prokura decessat erteilt, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Firma zu zeichnen befugt ist. Ferner wird bekannt gemacht: Alle Bekanntmachungen d. Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger.

8. Firma „Martin Erhardt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Pforzheim, Holzgartenstr.

9. Firma „Eugen Günther & Co.“ in Mannheim-Rheinau: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Eugen Günther, Schwetzingen, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

10. Firma „Eugen Günther & Co.“ in Mannheim-Rheinau: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Eugen Günther, Schwetzingen, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

11. Firma „Eugen Günther & Co.“ in Mannheim-Rheinau: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Eugen Günther, Schwetzingen, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

12. Durch Gesellschafterbeschluss vom 25. Februar 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt. Der Gesellschaftsvertrag wurde der Umstellung entsprechend in § 4 sowie hinsichtlich des Geschäftsjahres abgeändert.

4. Firma Gemeinnützige Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Pforzheim-Stadt in Pforzheim: Durch Gesellschafterbeschluss vom 20. Februar 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 118 930 Reichsmark ermäßigt. Die Ermäßigung ist durchgeführt und der Gesellschaftsvertrag der Umstellung entsprechend in den §§ 3 und 9 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

5. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

6. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

7. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

8. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

9. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

10. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

11. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

12. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

13. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

14. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

15. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

16. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

17. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

18. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

19. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

20. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

21. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

22. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

23. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

24. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

25. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

26. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

27. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

28. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

29. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

30. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

31. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

32. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

33. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

34. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

35. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

36. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

37. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

38. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

39. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

40. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

41. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

42. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

43. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

44. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

45. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

46. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

47. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

48. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

49. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

50. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

51. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

52. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

53. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

54. Firma